

Niederschrift über die Sitzung des Seniorenbeirates vom 20.03.2024

Anwesend:

Weisenbach, Ria	Paritätischer Wohlfahrtsverband
Blumenschein, Karl-Heinz	Verband der Kriegs- und Wehrdienststopfer
Kneiß, Monika	Bürgerin
Kühn, Peter	Johanniter-Unfall-Hilfe
Ryborsch, Gabriele	Vertreterin für den Ortsbeirat Studernheim
Schreiber, Ursula	Deutsches Rotes Kreuz
Schwarz, Erich	CDU
Sommer, Helgard	Malteser Hilfsdienst
Trapp, Hartmut	AfD

Es fehlen entschuldigt:

Blees, Ilse	Diakonie
Dörr, Helmut	Bürger
Emming, Gertrud	Die Grünen/Offene Liste
Hartmann, Jutta	Ökumenische Sozialstation
Jaschek, Erich	Katholischer Pfarrverband
Noack, Johann	Bürger
Oriwol, Peter	Bürger
Oßwald, Roswitha	Protestantisches Dekanat
Palme, Edmund	FWG
Reinhard, Klaus	Die Linke
Schumacher, Volker, Dr.	FDP
Seitz, Richard	Vertreter für den Ortsbeirat Mörsch
Stier, Barbara	Arbeiterwohlfahrt
Junger, Martin	SPD

Beginn der Sitzung: 10:00 Uhr Ende der Sitzung: 11:05 Uhr

Die Mitglieder des Seniorenbeirates waren durch Einladung vom 13.03.2024 auf Mittwoch, den 20.03.2024 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Zugleich mit der Einladung wurde die Sitzung unter Angabe der Tagesordnung ortsüblich bekanntgegeben.

Die Tagesordnungspunkte wurden in öffentlicher Sitzung im Sitzungssaal III des Rathauses, behandelt.

Als Schriftführende wurden entsprechend den Bestimmungen der Satzung des Seniorenbeirates die Mitglieder Frau Weisenbach und Herr Blumenschein bestimmt.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

K. Weisenbach

(Vorsitzende)

B. Seel

(Schriftführerin)

Blumenschand-f.

(stellvertretender Vorsitzender)

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Die Gemeindegewester ^{plus} stellen sich vor
3. Bericht über die außerordentliche Mitgliederversammlung der Landesseniorenvertretung Rheinland-Pfalz e.V. am 22.11.2023
4. Aus den Arbeitskreisen
5. Wie wollen wir in Zukunft leben ?
6. Verschiedenes

Protokoll:

TOP 1: Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Frau Weisenbach begrüßt die Anwesenden, insbesondere die beiden Gemeindegewestern, Herrn Beigeordneten Leidig und Herrn Schenk von der Rheinpfalz. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte. Gegen die Niederschrift vom 06.09.2023 bestehen keine Einwände.

TOP 2: Die Gemeindegewester^{plus} stellen sich vor

Die beiden Gemeindegewestern Maria Bachmann und Gülsah Davarci, die seit 01.09.2023 im Dienst sind, stellen sich und ihre Arbeit vor.

Herr Schwarz bemängelt, dass die Gemeindegewester^{plus} nur zuständig ist, wenn kein Pflegegrad vorliegt.

Herr Leidig teilt mit, dass die Pflegestützpunkte in dieser Konstellation nicht mehr haltbar seien, es werde Veränderungen geben.

TOP 3: Bericht über die außerordentliche Mitgliederversammlung der Landes-seniorenvertretung Rheinland-Pfalz e.V. am 22.11.2023

Herr Schwarz berichtet, dass ein Gesetzesvorschlag erarbeitet wurde, die Einrichtung von Seniorenbeiräten gesetzlich von einer „kann“-Bestimmung in eine „soll“-Bestimmung umzuwandeln. Das würde Kommunen mit einem hauptamtlichen Bürgermeister betreffen. Der Antrag werde nun in den Landtag eingebracht.

Frau Weisenbach hat die Hoffnung, dass dann vielleicht auch geregelt wird, dass bei seniorenrelevanten Themen der Seniorenbeirat in den Gremien zu hören sein soll.

TOP 4: Aus den Arbeitskreisen

Für den **AK Bewegung** berichtet Frau Sommer, dass der Sitztanz in Lauterecken nach

Ostern bis Ende April nicht stattfinden wird. Derzeit werde das Angebot von ca. 15 Personen besucht, es kommen auch neue hinzu und es sei eine Gemeinschaft entstanden.

Sie äußert die Bitte, ob die Zeit für den digitalen Schlüssel auf 14.15 Uhr vorverlegt werden könnte.

Zum **AK Digibo** teilt Herr Schwarz für den abwesenden Herrn Oriwol mit, dass 5 Seniorenbeiräte zu Digitalbotschafter ausgebildet worden sind, in Frankenthal gibt es 4 weitere, die jedoch keine Seniorenbeiräte sind.

Die Digibo bieten im MGH PC-/Handykurse an und wöchentliche Sprechstunden von 12 – 15 Uhr in der Stadtbücherei. Seit Beginn des Angebotes in der Stadtbücherei im Oktober 2022 gab es 307 Beratungen, der Zuspruch sei groß. Am jährlich stattfindenden Digitaltag werden Fachvorträge angeboten, z. B. das E-Rezept.

Die Landesseniorenvertretung hatte den Seniorenbeiräten auf ihrer homepage eine

eigene Seite zur Verfügung gestellt, die jeder selbst aufbauen konnte. Diese Seite wurde mit der homepage der Stadt Frankenthal verlinkt. Dieses Angebot gibt es jedoch nicht mehr.

Herr Oriwol möchte sich kümmern, dass der Seniorenbeirat eine eigene Seite bekommt, die vom Seniorenbeirat gepflegt wird.

TOP 5: Wie wollen wir in Zukunft leben ?

Frau Weisenbach teilt mit, dass die Stadt Frankenthal einen Wegweiser aufgestellt habe, in dem festgelegt wurde „was, wann und wo“ in Frankenthal gebaut werden soll.

Diese roadmap habe der Stadtrat einstimmig beschlossen.

Sie zitiert aus dem 7. Altenbericht „Sorge und Mitverantwortung in der Kommune“ und äußert den Wunsch, dass die Infrastruktur entsprechend angepasst wird, damit es den Senioren in Frankenthal ermöglicht wird, so lange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung gut leben zu können.

TOP 6: Verschiedenes

Frau Weisenbach teilt mit, dass Frau Emming erkrankt sei und nicht selbst berichten könne. Die wöchentlichen Treffen am stillgelegten Bushäuschen in der Wilhelm-Hauff-Str. werden sehr gut angenommen. Es wurde mittlerweile auch ein Flyer erstellt, der alle interessanten Informationen enthalte.

Herr Leidig dankt dem Seniorenbeirat für die geleistete Arbeit in der letzten Legislaturperiode, er habe einiges erreicht, sei immer am Ball geblieben, er könne stolz über das Erreichte sein.